

**Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums  
für Wissenschaft und Kunst  
über die Erhebung von Benutzungsgebühren und Auslagen an den  
staatlichen Hochschulen des Freistaates Sachsen  
(Sächsische Hochschulgebührenverordnung - SächsHGebVO)**

**Vom 13. Dezember 2004**

Aufgrund von § 27 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen ( **SächsVwKG** ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698) in Verbindung mit § 22 Abs. 4 Satz 1 und § 10 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - **SächsHG** ) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), das zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148, 158) geändert worden ist, wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen verordnet:

**§ 1  
Geltungsbereich**

Die staatlichen Hochschulen im Sinne von § 1 Abs. 1 **SächsHG** erheben Benutzungsgebühren und Auslagen nach dieser Verordnung.

**§ 2  
Benutzungsgebühren**

(1) Für folgende Leistungen werden Benutzungsgebühren erhoben:

1. weiterbildendes Studium;
2. Fernstudium;
3. Zweitstudium, wenn die Gesamtstudiendauer die Frist nach § 23 Abs. 4 Satz 2 und 3 **SächsHG** , bezogen auf das Erststudium, überschritten hat;
4. Prüfung nach § 25 Abs. 2 **SächsHG** von Kenntnissen, die extern erworben wurden;
5. Leistungen der Internationalen Hochschulkollegs;
6. Unterrichtung besonders begabter Kinder in Nachwuchsförderklassen der Kunsthochschulen, soweit die Kinder nicht Schüler einer der Kunsthochschulen zugeordneten Schule sind;
7. Betreuung minderjähriger Studierender im Internat der Palucca Schule Dresden – Hochschule für Tanz.

(2) <sup>1</sup>Die Benutzungsgebührentatbestände ergeben sich aus der Anlage zu dieser Verordnung. <sup>2</sup>Die Benutzungsgebühr entsteht mit der Inanspruchnahme der gebührenpflichtigen Leistung.

(3) Das Studium in einem konsekutiven zweiten Studiengang im Sinne von § 8 Abs. 2 Satz 3 und 4 **SächsHG** sowie das Graduierten- oder Meisterschülerstudium im Sinne von § 28 **SächsHG** gelten nicht als weiterbildendes Studium im Sinne von Absatz 1 Nr. 1 und nicht als Zweitstudium im Sinne von Absatz 1 Nr. 3.

**§ 3  
Gebührenhöhe, Fälligkeit**

(1) <sup>1</sup>Die Höhe der Benutzungsgebühr ergibt sich aus der Anlage zu dieser Verordnung. <sup>2</sup>Amtshandlungen, die mit der Erbringung der gebührenpflichtigen Leistung in engem Zusammenhang stehen, sind mit der Benutzungsgebühr abgegolten. <sup>3</sup>Über die Grundlagen für die Gebührenbestimmung sind von der Hochschule Aufzeichnungen zu führen.

(2) Benutzungsgebühren und Auslagen gemäß § 12 **SächsVwKG** werden mit Bekanntgabe der Festsetzungsentscheidung an den Schuldner fällig, wenn nicht die Hochschule einen späteren Zeitpunkt bestimmt.

**§ 4****Erlass von Benutzungsgebühren und Auslagen**

<sup>1</sup>Auf Antrag des Benutzers können Benutzungsgebühren und Auslagen teilweise oder ganz erlassen werden, wenn ihre Erhebung eine besondere Härte bedeuten würde. <sup>2</sup>Gleiches gilt hinsichtlich der Leistungen des Internationalen Hochschulkollegs, wenn die Inanspruchnahme dieser Leistungen im Rahmen von internationalen Austauschprogrammen oder Hochschulpartnerschaften erfolgt und sich die Hochschule zum Erlass vertraglich verpflichtet hat. <sup>3</sup>Es gilt die Vorläufige Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zu § 59 der Vorläufigen Sächsischen Haushaltsordnung ( [Vorl. VwV-SäHO](#) ) vom 20. Oktober 1997 (SächsABl. SDr. S. S649, S780), zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 7. Juni 2004 (SächsABl. S. 680), verlängert durch Verwaltungsvorschrift vom 14. November 2002 (SächsABl. S. 1232, 1233), entsprechend.

**§ 5****Übergangsbestimmungen**

Für Leistungen im Sinne von § 2 Abs. 1, deren Inanspruchnahme vor dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung begonnen hat, werden die Gebühren nach der [Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Erhebung von Benutzungsgebühren und Auslagen an den staatlichen Hochschulen des Freistaates Sachsen \(Sächsische Hochschulgebührenordnung – SächsHGebO\)](#) vom 8. April 1997 (SächsGVBl. S. 398) erhoben.

**§ 6****In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten**

<sup>1</sup>Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. <sup>2</sup>Gleichzeitig tritt die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Erhebung von Benutzungsgebühren und Auslagen an den staatlichen Hochschulen des Freistaates Sachsen ([Sächsische Hochschulgebührenordnung – SächsHGebO](#)) vom 8. April 1997 (SächsGVBl. S. 398) außer Kraft.

Dresden, den 13. Dezember 2004

**Die Staatsministerin  
für Wissenschaft und Kunst  
Barbara Ludwig**

**Anlage  
(zu § 2 Abs. 2 Satz 1)**

**1. Weiterbildendes Studium**

- |     |  |                                     |
|-----|--|-------------------------------------|
| 1.1 | Teilnahme am weiterbildenden Studium nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 <a href="#">SächsHG</a>                              | 2 EUR bis 50 EUR<br>je Einzelstunde |
| 1.2 | Teilnahme an postgradualen Zusatz-, Ergänzungs- und Aufbaustudien nach § 22 Abs. 1 Nr. 3 <a href="#">SächsHG</a> | 40 EUR bis 1 500 EUR<br>je Semester |
| 1.3 | Gasthörerstudium nach § 22 Abs. 1 Nr. 2 <a href="#">SächsHG</a>  | 20 EUR bis 70 EUR<br>je Semester    |
| 1.4 | Teilnahme am Abendstudium im Bereich der Kunsthochschule   | 40 EUR bis 60 EUR<br>je Semester    |
| 1.5 | Teilnahme an einem E-learning-Angebot der Hochschule   | 300 EUR bis 5 000 EUR               |

**2. Fernstudium, soweit nicht nach Nummer 1 gebührenpflichtig**

- |     |   |                                    |
|-----|---|------------------------------------|
| 2.1 | Teilnahme an einem Fernstudienbrückenkurs                                     | 200 EUR bis 300 EUR<br>je Semester |
| 2.2 | Teilnahme am Fernstudium und externen Studium im Bereich der Kunsthochschulen | 75 EUR bis 300 EUR<br>je Semester  |
| 2.3 | Teilnahme am Fernstudium außer in den Fällen der Nummer 2.2                   | 50 EUR bis 400 EUR<br>je Semester  |

**3. Zweitstudium im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 3, soweit nicht nach Nummer 2 gebührenpflichtig**

300 EUR bis 450 EUR  
je Semester

**4. Prüfungsgebühren für eine Fachprüfung**

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| 4.1   | Prüfungsgebühren bei im externen Verfahren erworbenen Kenntnissen                         | 25 EUR bis 150 EUR<br>je Prüfung und Person |
| 4.2   | Prüfungsgebühren für die in den Nummern 1.1 und 2.2 genannten Studien an Kunsthochschulen |   |
| 4.2.1 | Diplomprüfung für Solisten- und Konzertexamen   | 100 EUR bis 150 EUR                         |
| 4.2.2 | Diplomverteidigung  | 50 EUR bis 75 EUR                           |
| 4.2.3 | Je Pflichtfach  | 25 EUR bis 40 EUR                           |
| 4.3   | Je Teilprüfung, wenn die Fachprüfung nicht als Ganzes abgenommen wird                     | bis 10 EUR                                  |

**5. Leistungen der Internationalen Hochschulkollegs**

- |           |   |  |
|-----------|---|--|
| 5.1       | Allgemeine Leistungen   |  |
| 5.1.1     | Vorbereitung auf die deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang sowie deren Durchführung  | 1 500 EUR bis 2 200 EUR<br>je Semester |
| 5.1.2     | Abnahme der deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang bei Externen  | 100 EUR                                |
| 5.1.3     | Fachliche oder sprachliche Betreuung in Kursen  | 100 EUR bis 500 EUR<br>je Semester     |
| 5.1.4     | Fachliche oder sprachliche Einzelbetreuung durch Tutoren  | 200 EUR bis 600 EUR<br>je Semester     |
| 5.1.5     | Teilnahme an Sommersprachkursen   | 200 EUR bis 300 EUR<br>je Woche        |
| 5.1.6     | Soziale Betreuung durch Tutoren   | 100 EUR bis 1 000 EUR<br>je Semester   |
| 5.2       | Leistungen der Internationalen Hochschulkollegs mit integriertem Studienkolleg  |  |
| 5.2.1     | Vorbereitung auf die und Durchführung der Feststellungsprüfung nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zur Feststellung der Eignung ausländischer und staatenloser Studienbewerber für die Aufnahme eines Studiums an Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland (Feststellungsprüfungsverordnung – FSPVO ) vom 29. März 2001 (SächsGVBl. S. 171) | 1 500 EUR bis 2 200 EUR<br>je Semester |
| 5.2.2     | Abnahme der Feststellungsprüfung gemäß § 17 FSPVO   | 200 EUR                                |
| 5.2.3     | Abnahme der Ergänzungsprüfung gemäß § 18 FSPVO  | 50 EUR<br>je Fach                      |
| 5.2.4     | Abnahme eines Eignungstests gemäß § 3 Abs. 3 FSPVO  | 20 EUR bis 25 EUR                      |
| <b>6.</b> | <b>Unterrichtung besonders begabter Kinder in Nachwuchsklassen der Kunsthochschulen, soweit die Kinder nicht Schüler einer den Kunsthochschulen zugeordneten Schule sind</b>  | 60 EUR bis 700 EUR<br>je Semester      |
| <b>7.</b> | <b>Betreuung minderjähriger Kinder im Internat der Palucca Schule Dresden - Hochschule für Tanz</b>   | 175 EUR bis 250 EUR<br>je Monat        |

---

**Außer Kraft gesetzt**

Aufhebung der Sächsischen Hochschulgebührenverordnung

Art. 3, Abs. 9 der Verordnung vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245)